



René Bürgin - Hörgeräteakustiker aus Leidenschaft.

Hören & Verstehen

Die Werbung behauptet, Hörgeräte können Störlärm unterdrücken.

Immer wieder erkundigen sich Kunden bei mir, ob und wie eine Störlärmunterdrückung denn funktioniert. In der Werbung und in Produktebeschreibungen wird Störlärmunterdrückung immer wieder als Argument für moderne Hörsysteme aufgeführt. Meiner Meinung nach ist der Begriff jedoch irreführend und somit nur teilweise richtig. Im Englischen wird nämlich das Wort ‚noise cancelling‘ verwendet und korrekt übersetzt heisst dies ‚Lärmunterdrückung‘. Warum ist dieser kleine Unterschied so wichtig? Weil Lärm über die Lautheit definiert und somit mit einem präzisen Wert in Dezibel Lärmdruckpegel angegeben werden kann. Störlärm jedoch ist nicht so einfach zu beschreiben. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einer kleinen Gruppe gemütlich in einem Restaurant und unterhalten sich mit ihrem Nachbarn. Die Person neben Ihnen ist also ganz klar das Nutzsignal, welches Sie gerne verstehen würden. Einen Moment später hat sich Ihr Gegenüber in die Diskussion eingeklinkt und Sie hören fasziniert zu. Die Person neben Ihnen unterhält sich unterdessen jedoch mit einer vierten Person schräg gegenüber und tut das in einer Lautstärke, welche Sie dabei stört, die Person gegenüber zu verstehen. In einer Minute hat sich das Nutzsignal zum Störsignal gewandelt und eine Störlärmunterdrückung sollte Ihnen dabei doch helfen? So funktionieren Hörsysteme jedoch leider noch nicht. Auch die schlaueste künstliche Intelligenz hat hier Mühe, diesen Wechsel nachzuvollziehen. Die meisten modernen Hörsysteme können heute Lärm anhand der Lautheit und Stimmen anhand der Modulation eines Signales erkennen. Wenn jedoch ein und dasselbe Signal vom Nutzsignal zum Störlärm wird oder umgekehrt, dann kann Ihnen nur noch Ihr Gehirn weiterhelfen. Darum ist es so wichtig, die Hörsysteme zu einem Teil von sich selbst zu machen. Mit kontinuierlichem Tragen wird dies durch Lernprozesse im Hörzentrum passieren. Man nennt dies auch Gewohnheit. Wenn Sie mehr zu diesem faszinierenden Thema erfahren wollen, sind wir gerne für Sie da.